

Weiters ist von Matheßen Stadler von Schlackhenwaldt 6 Centen 32½ lb., dann von Wolfen Yhel von der Deipl 15 Centen 50 lb. lautter Sazer Hopfen erkhaufft vnnd für jeden Centen 13 fl. bezalt worden, thuet

283 fl. 30 kr.⁶⁰

[fol. 102v]

*Summa der Außgab vmb
dis 1613^{tn} Jars erkhaufften
Hopfen, thuet*

1081 fl. 53 kr.⁶¹

[fol. 103r]

*Außgab vmb erkhaufft
Suedt- vnnd Thörrholz de Anno 1613*

Ehrstlich nachdeme des verwichen [1]612^{tn} Jahrs an Ihr Fürstlich Durchlaucht Vorsst Hönheim ain Anzall Thörrholz, nemblich 300 Claffter Puchen Scheider, gehauen, also ist allein den Vorsstkhnechten für iede Claffter 1 kr. Stockhraumbgelt bezalt worden, thuet

5 fl.

So hat man dis Jahrs von der Frau Abbtissin des Kayserlichen gefreiten Stiffts Niderminster in Regenspurg 581 Claffter lannges Preu- oder Suedtholz, dann 225 Claffter khurze⁶² Scheider, darunnder aiches Holz vnnd Prigl, so vnder dem Waschpfenndl verbraucht vnnd verbrent worden, erkhaufft vnnd für iede Claffter 14 kr. bezalt, thuet

188 fl. 4 kr.

⁶⁰ Auch hier liegt ein Rechenfehler vor, der errechnete Betrag lautet 283 fl. 43,5 kr.

⁶¹ Dies entspricht der Summe der angegebenen Zwischensummen. Unter Berücksichtigung der sicheren Rechenfehler ergibt sich eine Differenz von 27,2 kr. zu Ungunsten des Verwalters.

⁶² Am Wortende befindet sich offensichtlich noch eine Abkürzung, die nicht aufgelöst werden konnte.